

EXPORT today

IHRE WÖCHENTLICHE INFORMATIONSQUELLE RUND UM DEN EXPORT

Ausgabe 43/2022

Fahrradfertigung neu

WSF holt Abläufe zurück nach Österreich.

Einzelteile aus Asien, Montage in Asien oder Osteuropa, Verkauf und Versand in Österreich: Zwischen der Bestellung der Komponenten und der Auslieferung der fertigen Fahrräder vergeht durchschnittlich ein Jahr. Schneller geht es bei WSF Bicycle Technology – mit einer Fahrradfertigung, die in der Branche bisher als nicht machbar galt. WSF kümmert sich um Sourcing, Beschaffung und Import der Komponenten in die EU und übernimmt anschließend die Montage und Lackierung der Fahrräder sowie den Versand zum Endverbraucher, Händler oder Hersteller. Eine Zweigniederlassung in Taiwan ermöglicht einen Qualitäts-Check der Komponenten noch vor dem Export aus Asien. Durch die Abwicklung des gesamten Fertigungsprozesses in Regau



Die WSF-Philosophie fordert größtmögliche Flexibilität und geringstmögliches Outsourcing.

bietet WSF zudem kurzfristige Anpassungen der in Auftrag gegebenen Fahrradmodelle und eine erheblich verkürzte Time-to-Market. Die Klientel von WSF erstreckt sich von Österreich bis Kanada.

www.wsfbike.com

Fokus

Zahlungsausfallrisiko steigt

Coface nimmt Länder und Unternehmen unter die Lupe.

Das Risiko für Zahlungsausfälle in Österreich steigt nur in einzelnen Branchen, zu dieser Einschätzung kommt Coface in seiner vierteljährlich erscheinenden Risikoanalyse für Länder und Branchen und stuft Österreich wie bereits bei der letzten Analyse mit der Note A3 „zufriedenstellend“, ein. „Hohe Inflation, zurückhaltende Konsumenten und sinkende Exporte – die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs haben Österreich und den Rest Europas fest im Griff“, erklärt Dagmar Koch, Country Managerin Coface Österreich. Insgesamt stuft Coface in seiner aktuellen Ana-

lyse acht Länder herab, sechs davon aus Europa, Heraufstufungen gibt es hingegen keine. Die Schweiz, Dänemark und Luxemburg verlieren die Bestnote A1, Malta wird auf A3 hinabgestuft, Italien und Zypern verlieren ihre A-Bewertung und steigen von A4 auf B ab. „Die Herabstufungen haben unterschiedliche Gründe“, betont Koch. „Bei der Schweiz, Dänemark und Luxemburg ist es die starke Inflationsbeschleunigung, die auf den europäischen Marktpreis für Gas zurückzuführen ist.“

Ihre EXPORT today-Redaktion

www.coface.at

Inhalt

Beste Rechtsabteilung 2022	02
Gaming Industrie im Aufwand	03
Logistiklösungen von Dachser	04
Partner mit Power	05
Prämieren-Gold für Österreich	06

Top-Erfolg

Europaspitze.

Mehr als 80 Millionen Euro investiert der Verpackungskonzern Constantia Flexibles Group in den Ausbau seines Werkes Constantia Teich in im Pielachtal. Mit der neuen Walzkapazität wird Constantia Teich künftig in Österreich 90.000 Tonnen Aluminiumfolien herstellen können und steigt damit zum größten Produzenten in Europa auf. Constantia Teich fungiert innerhalb der Constantia Flexibles Group als Leitbetrieb für Lebensmittel- und Tiernahrungsverpackungen.

www.cflex.com

Impressum

EXPORT today wird vom Observer beobachtet.

Medieneigentümer, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, 1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, Tel.: +43/1/235 13 66-0. **Konzept, Gestaltung und Produktion:** NEW BUSINESS Verlag GmbH **Chefredaktion:** Bettina Ostermann (bettina.ostermann@newbusiness.at), Max Gfrerer (max.gfrerer@newbusiness.at) **Projektleiterin:** Sylvia Polak **Geschäftsführer:** Lorin Polak (+43/1/235 13 66-300, lorin.polak@newbusiness.at) **Artredaktion:** Gabriele Sonnberger (gabriele.sonnberger@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne der leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

www.newbusiness.at

Ausgezeichnet

Hirschmann Automotive erhält den Award für die „Beste Rechtsabteilung 2022“ Österreichs.

Bereits zum fünften Mal in Folge wurden die „Promoting the Best“-Awards von der Vereinigung Österreichischer Unternehmensjuristen (VUJ) in Kooperation mit Women in Law und unter der Schirmherrschaft der Justizministerin Dr. Alma Zadić im Hotel Grand Ferdinand in Wien verliehen. Vergeben werden die Awards an Rechtsabteilungen und Rechtsanwaltskanzleien aus ganz Österreich, die durch besondere Leistungen, Digitalisierung und Frauenförderung auffallen. Den Besten der Besten, die die Zukunftstrends erkennen und umsetzen, wurde auf diese Weise eine wohlverdiente Bühne geboten.

Engagement, Effizienz und Expertise
In der Kategorie der besten Rechtsabteilung haben sich in der Bewerbungsphase Hirsch-

mann Automotive, refurbished und Bestseller durchgesetzt und für den Award nominiert. Nach mehreren Interviewrunden und einer detaillierten Beurteilung der Nominierten durch eine kompetente Fachjury wurde der Award am 11. Oktober 2022 schließlich an die Rechtsabteilung von Hirschmann Automotive vergeben. Die Jury begründete diese Entscheidung insbesondere mit den herausragenden juristischen Leistungen, der Innovation und Digitalisierung innerhalb der Rechtsabteilung sowie dem familienfreundlichen Arbeitsumfeld und umfangreichen teambezogenen Maßnahmen. Insbesondere die drei wesentlichen Prinzipien der Rechtsabteilung von Hirschmann Automotive („Engagement, Effizienz und Expertise“) haben bei den Juroren einen bleibenden Eindruck hinterlassen.



... und der Award geht an ...
HIRSCHMANN AUTOMOTIVE!

„Neben der großen Freude über diese Auszeichnung fühlen wir uns in unserer Arbeitsweise vollumfänglich bestätigt und gleichzeitig motiviert noch besser zu werden“, so Gertraud Mathis-Dietrich (Global Head of Legal bei Hirschmann Automotive). „Wir sind stolz, von einer derart kompetenten Jury ausgezeichnet worden zu sein und uns gegen alle anderen Mitbewerber durchgesetzt zu haben“, bemerkt Dominik Schelling (Senior Legal Counsel bei Hirschmann Automotive).

www.hirschmann-automotive.com



Landesgesellschaft
Österreich

**Mehr Wert.
Mehr Vertrauen.**

**Ein starker Partner.
Mit Sicherheit.**

Unser Herz schlägt für Technik, Qualität und Sicherheit. Wir prüfen zum Schutz von Mensch und Umwelt und unterstützen mit nachhaltigen Lösungen. Mit 25.000 MitarbeiterInnen stehen wir weltweit als verlässlicher Partner an Ihrer Seite.

Gemeinsam in die Zukunft starten.

**ADD VALUE.
INSPIRE
TRUST.**

Starkes Wachstum in allen Segmenten

NOVOMATIC blickt auf eine G2E Gaming Show in Las Vegas zurück, die von Innovation und Wachstum in allen Segmenten geprägt war.

Die Besucher des NOVOMATIC-Messestands in Las Vegas konnten erstklassige Produkte und überzeugende Lösungen für die verschiedenen Segmente des US-amerikanischen und der internationalen Glücksspielmärkte entdecken. Spezielle US Class III- und VLT/VGT-Produkte, internationale Casino-Slots und Jackpots, ETGs, Sportwettenterminals, Management- und Promotionsysteme sowie Online Gaming-Lösungen und ergänzende Dienstleistungen. Casinobetreiber aus den USA und dem Ausland bestaunten die breite Palette an Gaming Content mit einer bunten Vielfalt an Themen und Stilen, attraktiver Hardware und packenden Progressive Jackpots.

NOVOMATIC auf der G2E in Las Vegas

Im Mittelpunkt des Messestands standen die beiden neuen Gehäuseversionen DIAMOND X™ 1.55J und DIAMOND X™ 2.32, die mit den spannenden und farbenfrohen THUNDER CASH X™ Linked Progressive-Titeln der neuen Candelas De Los Muertos-Serie, Señorita Suerte und Señor Muerte, sowie einer Vielzahl weiterer Jackpot-Highlights präsentiert wurden. Darunter der THUNDER CASH™ Link mit neuen Titeln, der MONEY PARTY™ Link mit Erweiterungen für das High Denom Segment und der ULTRA BOOST LINK™ für die USA, sowie eine breite Palette an internationalen Progressive-Spielmixes mit besonderem Fokus auf die lateinamerikanischen Märkte.

Sportwetten standen in einem eigenen Standbereich mit den führenden Sportwettenterminals im Mittelpunkt: Die Bartop-Version NOVOMATIC ActionBook™ Compact und die Multiscreen-Version NOVOMATIC ActionBook™ Plus liefern die perfekte Kiosk-Hardwarelösung für alle Arten von Platz- und Aufstellungsanforderungen. Beide verzeichnen im US-Markt stetiges Wachstum, denn immer mehr Bundesstaaten legalisieren Sportwetten und entsprechend viele Casinobetreiber erweitern ihr Angebot.

NOVOMATIC Gaming Excitement für Betreiber sogenannter Route Operations in Illi-



NOVOMATIC-Produkte gewinnen in allen Segmenten der US Gaming Industry stetig Marktanteile.

nois, Pennsylvania und West Virginia, aber auch maßgeschneiderte Produkte für Georgia und Puerto Rico wurden mit einer Vielzahl von Spielmixes in Top-Gehäusen sowie mit skalierbaren Managementsystemen gezeigt. Das Online Gaming-Angebot von Greentube, der Digital Gaming and Entertainment Division von NOVOMATIC, ergänzte das terrestrische Angebot perfekt mit seinem stetig wachsenden Angebot an Online-Inhalten, das sowohl NOVOMATIC-Klassiker als auch eigene Marken und Entwicklungen umfasst.

Event der Superlative

Rick Meitzler, Präsident und CEO von NOVOMATIC Americas, ist mehr als zufrieden mit dem Messeerfolg: „Die diesjährige G2E war eine jener Messen, bei denen man es schon vorab kaum erwarten kann, die Neuheiten zu zeigen. Wir hatten in den letzten Monaten starkes Wachstum in allen Bereichen. Um unsere Performance in jeder Produktkategorie weiter zu steigern, haben wir bei jedem

Schritt das Kundenfeedback berücksichtigt. Diese starke Beziehung zu unseren Kunden zahlt sich aus und schlägt sich in Ergebnissen wie Innovationskraft, Entwicklungsleistung und schließlich in einem hervorragenden und schnellen ROI für unsere Kunden nieder. Angesichts des fantastischen Besucherinteresses und des hervorragenden Feedbacks zu unseren hier gezeigten Produkten war diese G2E ein großartiges Zeugnis für unser Wachstum.“ Auch NOVOMATIC AG-Vorstand Johannes Gratzl unterstreicht den Messeerfolg: „Die G2E in Las Vegas als größte US-Gaming-Messe ist für NOVOMATIC seit jeher einer der wichtigsten Großevents im jährlichen Messekalender. Wir sind daher ganz besonders stolz darauf, in Las Vegas mit unserem Portfolio nicht nur für den US-Markt, sondern auch für die internationalen Märkte von Lateinamerika über Europa bis Asien, in diesem Jahr einen wirklich herausragenden Messeerfolg verzeichnet zu haben.“

www.novomatic.com

Logistiklösungen mit Mehrwert

Neben weltweiten Transport- und Warehouse-Leistungen bietet DACHSER zahlreiche Services entlang der Lieferkette, die individuell gestaltet werden können.

Das 1930 gegründete Familienunternehmen DACHSER mit seinem Hauptsitz in Kempten, Deutschland, ist mit rund 31.800 Mitarbeitenden an weltweit 376 Standorten vertreten und zählt heute zu den weltweit führenden Logistikdienstleistern. In Österreich umfasst das Geschäftsmodell Transportlogistik, Warehousing und kundenindividuelle Services. Die DACHSER-IT verknüpft die verschiedenen Transportleistungen und macht so einen reibungslosen und effizienten Warenverkehr über alle Grenzen hinweg möglich.

Tirol seit 1995 – ein Netz verbindet Europa

Das Logistikzentrum Tirol mit seinen 20.000 Quadratmetern bietet seinen Kunden alles aus einer Hand: kundenindividuelle Services im Rahmen der Kontraktlogistik sowie direkten Anschluss an das europäische Transportnetzwerk, aber auch weltweite Luft- und Seefrachtendienstleistungen. Dabei verfügt das Familienunternehmen über eines der engmaschigsten Logistiknetze für den Transport von Stückgut in Europa. „Dicht getaktete Linienverkehre verlassen täglich unsere Niederlassung und es werden stetig mehr, um die Laufzeiten in Richtung West- und Südeuropa zu verkürzen“, sagt Robert Kloker, Niederlassungsleiter des Logistikzentrums Tirol.

Lösungen nach Maß

Mit seinen Corporate Solutions verbindet DACHSER spezifisches Branchen-Know-how mit bewährten Services im globalen

Logistiknetzwerk von DACHSER. Für definierte Branchen bietet DACHSER maßgeschneiderte Logistiklösungen, die dennoch von globalen Qualitätsstandards profitieren. Paradebeispiele dafür sind die bereits seit Jahren etablierten Corporate Solutions DACHSER DIY Logistics für die Home-Improvement-Branche und DACHSER Chem Logistics für die chemische Industrie. Mit DACHSER Automotive Logistics, DACHSER Fashion Logistics sowie DACHSER Life Science und Healthcare Logistics wurden weitere Branchenlösungen geschaffen, mit denen Kunden ein Vorteil geboten wird. Zudem startet DACHSER derzeit in Frankreich und ab 2023 auf breiterer Ebene die Branchenlösung DACHSER Cosmetics Logistics, die auf die spezifischen Anforderungen der Kosmetikindustrie angelegt ist.

„Wird aus der Anforderungssicht der Kunden gedacht, ergeben sich vollkommen neue Denkprozesse und Lösungen. So kann man ganzheitliche Logistikkonzepte mit echtem Mehrwert schaffen, die – ganz im Sinne der DACHSER-Mission – positiv auf die Logistikkonzession unserer Kunden einzahlen“, sagt Manuel Schmelz, Business Development Manager Solutions von DACHSER-Austria.

Mit der Etablierung von Corporate Solutions gehen auch Innovationen wie der Roll&GOH im Bereich der DACHSER Fashion Logistics einher. Dabei handelt es sich um einen von DACHSER entwickelten Rollcontainer, in dem sowohl Liege- als auch Hängeware transportiert wird. Der Rollcontainer ist so



DACHSER-Logistikzentrum Tirol in Stans

für das DACHSER-Netzwerk konzipiert, dass er effizient eingesetzt werden kann. Ganz besonders eignet er sich für die anspruchsvolle Belieferung der Shops und Malls in den Innenstädten der europäischen Metropolregionen – übrigens nicht nur für Fashionprodukte.

DACHSER als Lead Logistics Provider

Die Lieferketten stets im Blick zu haben und steuern zu können, ist für funktionierende Geschäftsmodelle immer entscheidender. In Zeiten massiver Störungen der globalen Supply Chains wird das besonders deutlich. Mit dem DACHSER LLP Control Tower Konzept werden alle vom Kunden eingesetzten Logistikdienstleister zentral gesteuert und koordiniert. Je nach Kundenanforderung können dabei verschiedene Services wie beispielsweise Lieferantenkoordination, Auftragsmanagement, Supply Chain Event Management, Überwachung der Kosten, KPIs und Reporting und vieles mehr genutzt werden. Die Basis bildet eine innovative IT-Lösung, eine Visualisierungs- und Connectivity-Plattform für die komplette Supply Chain. Dadurch werden Transparenz und Steuerungsmöglichkeiten massiv verbessert.

FACT-BOX

2004 Gründung der DACHSER-Austria Gesellschaft m.b.H.

- Standorte: 9 in Österreich
- Mitarbeiter: 618
- Umsatz: 217,3 Mio. Euro
- Sendungen: 2,3 Mio.
- Tonnage: 1,2 Mio. t



Robert Kloker,
Niederlassungsleiter des
Logistikzentrums
Tirol

DACHSER-Austria Gesellschaft m.b.H.

Logistikzentrum Tirol
6135 Stans, Dornau 9
Tel.: 0524221210-0
dachser.innsbruck@dachser.com
www.dachser.at

Anzeige



KRAFTKINZ gründet ein weiteres Unternehmen: Brendan Philipp und Pamela Graf sind die neuen Partner:innen von Birgit Kraft-Kinz

Nachhaltig leben

KRAFTKINZ Powergroup setzt auf Partner zur Positionierung in Nachhaltigkeit und Payment.

Die Kommunikations- und Strategieberatungsagentur KRAFTKINZ, rund um deren Gründerin und Geschäftsführerin Birgit Kraft-Kinz, startet – im heurigen 20-jährigen Jubiläumsjahr – mit einem neuen Unternehmen, der KRAFTKINZ Powergroup GmbH, durch. Als Partner:innen sind Brendan Philipp und Pamela Graf die Mitgesellschafter:innen. Beide genießen als langjährige Senior Consultants von KRAFTKINZ großes Vertrauen sowohl von Birgit Kraft-Kinz selbst als auch von Kundenseite. „Während der letzten Jahre konnten wir enormes Wissen generieren und starke Partner gewinnen. Daher liegen die Schwerpunkte und die Positionierungsstrategie unserer neuen Powergroup auch in diesen wichtigen und zukunftssträchtigen Bereichen“, erklärt Birgit Kraft-Kinz.

System-Transformation & Innovation
 Expertin für das Thema Nachhaltigkeit ist Pamela Graf. Sie verantwortet die PR- und Social Media-Kommunikationsarbeit von CEOs FOR FUTURE. Der Verein treibt die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft mit Fokus auf Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und Biodiversität in Zusammenarbeit mit Topmanager:innen und Jugendorganisationen tatkräftig voran. „Nachhaltigkeit betrifft nicht nur das Klima und die Umwelt, sie be-

deutet ein generelles Umdenken der Menschen, Gesellschaft und Unternehmen. Nachhaltig leben und wirtschaften beinhaltet eine große Transformation. Bei dieser Neupositionierung und deren Sichtbarmachung unterstütze ich unsere Kund:innen mit Rat und Tat“, so Pamela Graf.

Als Experte im Payment-Bereich gilt Brendan Philipp. Er betreut die Initiativen P19 und das Payment Festival sowie weitere Kunden in diesem Segment, darunter Bluecode und Bluesource. Sein Know-how umfasst sowohl klassische als auch Online-PR und -Kommunikation. Zudem gilt Brendan Philipp als Social Media- und Multimedia-Mastermind von KRAFTKINZ. „Die Bedeutung von Payment ist in der breiten Öffentlichkeit noch nicht sehr präsent. Unser Ziel ist es, das mit effektiver Medien- und Social-Media-Arbeit zu ändern und Payment-Pioniere öffentlich zu positionieren“, so Brendan Philipp.

KRAFTKINZ ist der Strategieberater für Kommunikation, Public Relations (PR), Marketing und Vertrieb und begeistert mit dem Return on Communication ROC. KRAFTKINZ hat sich auf die Identifikation von Treibern & Wirkungsketten von strategischer Kommunikation, PR, Marketing & Vertrieb spezialisiert.

www.kraftkinz.com

eKKon 2022

Internationale Expert:innen sehen eFuels als Teil von klimaneutraler Mobilitätslösung.

Rund 250 internationale Expert:innen treffen sich im Rahmen der eKKon Konferenz in Wien, um die wichtigsten Lösungsansätze für eine klimaneutrale Mobilität der Zukunft zu diskutieren. Organisiert wurde das Expert:innentreffen von der eFuel Alliance Österreich, einer Informationsplattform für klimaneutrale Mobilität, in Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz und Umwelt sowie der Wirtschaftskammer Österreich. Klimaneutrale Mobilität braucht ein Bündel von Lösungen mit Auswahlmöglichkeiten. Eine wohlstandverträgliche Energie- und Klimastrategie für das Jahr 2050 – mit rund zehn Milliarden Menschen – braucht ein breites Bündel von Lösungen mit Auswahlmöglichkeiten für die Betroffenen im individuellen Einzelfall.

eFuels sind ein wichtiger Teil der Lösung-
 Martin Comes, Klimaexperte im Berliner Öko-Institut und Key-Note-Speaker am zweiten Konferenztage, sieht eine klare Indikation für den sinnvollen Einsatz von eFuels: „Vor allem in der Luftfahrt wird eKerosin von fast allen Stakeholdern als Kraftstoff der Zukunft gesehen.“ Comes sieht Wasserstoff als No-Regret-Option. Allerdings müsste die Politik klare Technologie-Guidelines vorgeben und die eFuels von Beginn an subventionieren, damit die Substitution Fahrt aufnimmt. Um die ambitionierten Klimaziele der EU zu erreichen, müssen mehrere Strategien gleichzeitig und nicht nacheinander gefahren werden.

www.efuel-alliance.at/

**Förderungsrealisierung
 weltweit
 zu besonderen
 Konditionen!**



www.akzeptata.at

Premieren-Gold für Österreich

Steinmetzin Anna Karina Feldbauer aus Oberösterreich erobert Gold! Die Vorarlberger Lukas Schwärzler (Maschinenbautechnik) und Lucas Dolinar (CAD-Technik) holen Silber bzw. Bronze.

Herausragende Leistungen der rot-weiß-roten Fachkräfte bei den Berufsweltmeisterschaften WorldSkills, die heuer als „Special Edition“ in 15 Ländern Station machen: Gleich drei Mal Edelmetall und fünf „Medallions for Excellence“ eroberte das österreichische Team bei den aktuell stattfindenden Wettbewerben am abgelaufenen Wochenende. Für die erste Goldmedaille bei dieser Weltmeisterschaft sorgt Steinmetzin Anna Karina Feldbauer aus Oberösterreich: Die Aistersheimerin, die bei Steinmetzmeister Kienesberger in Schlüsslberg arbeitet, krönt sich im französischen Bordeaux zur Weltmeisterin.

Oberösterreich hält damit bei 18 Gold-, 14 Silber- und 17 Bronzemedallien bei Berufsweltmeisterschaften. Nur Vorarlberg ist im Österreich-Vergleich bis dato bei WorldSkills erfolgreicher gewesen – das „Ländle“ hat allerdings mit weiteren Medaillen nachgelegt.

Silber und Bronze durch Vorarlberger

Denn bei den Vorarlbergern gibt es gleich doppelten Grund zur Freude: Der Dornbirner Lukas Schwärzler erobert in Ontario, Kanada, bei den Maschinenbautechnikern sensationell Silber, Lucas Dolinar aus Alberschwende erobert als Dritter Bronze im Bewerb „Maschinenbau CAD“ in Bordeaux, Frankreich. Beide Medaillengewinner sind bei Möbelbeschlags-Spezialist Julius Blum in Höchst beschäftigt. Vorarlberg, das erfolgreichste „Skills“-Land in Österreich, hält damit bei 20 Gold-, 14 Silber- und neun Bronzemedallien bei Berufsweltmeisterschaften.

Weitere Auszeichnungen für Österreich

Gleich fünf „Medallions for Excellence“, also Auszeichnungen für ganz besonders starke Leistungen nach den Podestplätzen, sicherten sich die österreichischen „Young Professionals“ ebenfalls: Die sogenannten Leistungsdiplome gehen mit den Duos Nico Reiter und Matthias Winkler (5. Platz im Bewerb Robot Systems Integration) bzw.



Die Oberösterreicherin Anna Karina Feldbauer krönt sich zur Steinmetz-Weltmeisterin.

Marvin Gornicec mit Florian Rauch (7. Platz im Bewerb Mobile Robotics, bestes europäisches Team) sowie Dominik Kainersdorfer (5. Platz im Bewerb Digital Construction) drei Mal in die Steiermark sowie mit Schweißer Daniel Schinagl (7. Platz) und Elektroniker Lorenz Herzog (4. Platz) zwei Mal nach Oberösterreich.

Starke Österreich-Bilanz

Für starke Ergebnisse sorgen auch die weiteren rot-weiß-roten Berufs-Asse: Der Steirer Thomas Pöllabauer schrammt bei den Metallbauern als toller 5. nur hauchdünn an Podest und Leistungsdiplom vorbei. Der Niederösterreicher Matthias Haider erreicht den tollen 8. Platz bei den Stuckateuren und Trockenausbauern.

Bei dieser WM hält Österreich damit – nach 40 von 62 WM-Bewerben – bei einer Gold- und bei je zwei Silber- und Bronzemedallien sowie zwölf „Medallions for Excellence“. In der Berufs-WM-Geschichte durfte Rot-weiß-rot bis dato insgesamt über 82 Gold-, 68 Silber- und 73 Bronzemedallien jubeln.

Erfreut von den starken Darbietungen der österreichischen Fachkräfte zeigt sich SkillsAustria-Präsident Josef Herk: „Mit

diesen Leistungen haben unsere jungen Fachkräfte einmal mehr bewiesen, dass sie zur absoluten Weltelite der ‚Young Professionals‘ zählen. Die Goldmedaille von Anna Karina Feldbauer zeigt, wie wichtig und richtig es ist, dass junge Frauen den Weg in handwerkliche, technische Berufsfelder einschlagen – nun ist sie Weltmeisterin und damit ein Vorbild für viele junge Menschen in unserem Land. Sie hat sich mit viel Einsatz, Leidenschaft und Kompetenz den Weg an die Weltspitze gebahnt! Gratulationen auch nach Vorarlberg – Lukas Schwärzler und Lucas Dolinar, ihr seid nun offiziell Weltklasse! Bravo, Team Austria!“

„Herzlichen Glückwunsch an Anna Karina Feldbauer zu ihrem Weltmeistertitel - das ist ein sensationeller Erfolg, für den unglaublich viel Training, Leidenschaft und Disziplin nötig sind!“, freut sich Mariana Kühnel, stv. Generalsekretärin der WKÖ. „Anna Karina setzt damit die österreichische Erfolgsbilanz von jungen, starken Frauen in traditionellen Männerdomänen fort – das beweist, wie wichtig es ist, Klischees aufzubrechen, Talente zu forcieren und jungen Menschen handwerkliche Ausbildungswege aufzuzeigen.“

<https://news.wko.at/news/oesterreich>

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.